

Anlage Wärmenetzanschluss zum proKlima Förderantrag Energiewende 2025

Antragsteller*in (Vorname, Nachname) _____

1 Allgemeine Angaben

Förderfähige Kosten: _____ EUR

Die förderfähigen Kosten werden nach den Regeln der Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen (BEG-EM) ermittelt. Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen inklusive notwendiger Nebenarbeiten gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit erforderlich sind.

Bitte fügen Sie diesem Antrag bereits vorliegende Angebote oder Kostenvoranschläge bei. Möglich sind außerdem Kostenaufstellungen durch fachkundige Personen, wie TGA-Fachplaner, Energieberater oder Architekten. Alternativ senden Sie uns bitte den KfW-Zuwendungsbescheid.

2 Angaben zur vorhandenen Heizungsanlage und Trinkwassererwärmung

Für die Förderung Ihrer neuen Anlagentechnik ist die Kenntnis über die Art Ihrer bisherigen Heizungsanlage wesentlich. Daher geben Sie bitte so genau wie möglich und bitte vollständig ein, wie ihre aktuelle Heizungsanlage aussieht und welche/n Energieträger Sie einsetzen.

Alter der Heizungsanlage in Jahren _____

Art des Heizwärmeerzeugers

- Heizkessel (gebäudezentral Öl, Gas)
- Etagen-/Einzelheizungen (Kombithermen, Öfen, Heizgeräte)
- (Nacht-)Speicherheizung
- Wärmepumpe (Strom, Gas)
- Fernwärme/Nahwärme
- Solarthermie für Raumheizung
- Kombination aus _____
- Sonstiges _____

Art der Trinkwassererwärmung

- Zentraler Speicher, an Heizung gekoppelt
- Zentraler Speicher, separat beheizt mit _____
- Gas-Durchlauferhitzer/-Kombitherme
- Elektro-Durchlauferhitzer
- Solarthermie für Trinkwarmwasser
- Sonstiges _____

3 Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz (Wärmenetzanschluss)

Erstmaliger Anschluss an ein vorhandenes Nah- oder Fernwärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Sofern das anzuschließende Gebäude nicht im [Fernwärmesatzungsgebiet](#) liegt, ist das Verteilnetzverlustkriterium aller anschließbaren Gebäude von maximal 15 kWh/m²a beheizte Nutzfläche einzuhalten (Hinweise zur Berechnung sind bei Bedarf bei proKlima erhältlich).

Ein Wärmenetz dient der Versorgung von Gebäuden mit leitungsgebundener Wärme auf mehreren Grundstücken und ist kein Gebäudenetz. An das Wärmenetz muss mindestens ein Abnehmender angeschlossen sein, der nicht gleichzeitig Eigentümer, Miteigentümer oder Betreiber der einspeisenden Nah- oder Fernwärmanlage ist.

- Fernwärmenetz von enercity Nahwärmenetz
- ggf. mitversorgte Gebäude (Straße, Hausnummer): _____
- Der ausführende Fachbetrieb wurde über die besonderen proKlima-Anforderungen hingewiesen. Der Fachbetrieb hat die von proKlima geforderten Arbeitsschritte und Dokumentationen zu erbringen. Bitte klären Sie dies vor Auftragserteilung mit Ihrem Fachbetrieb!**

Technische Angaben zum Wärmenetzanschluss

- Die Anschlussleistung der Übergabestation beträgt: _____ kW_{th}
- Es werden ein oder mehrere Wärmespeicher installiert. Fördervoraussetzung ist mindestens Energieeffizienzklasse B

4 Erforderliche Unterlagen zur Auszahlung nach Abschluss der Modernisierung

- proKlima-Auszahlungsanforderung (ausgefüllt und unterschrieben, diesen Beleg erhalten Sie mit Bewilligung der Fördermittel)
- Auszahlungsbescheid für den Investitionszuschuss der Bundesmittel (BAFA oder KfW-Bank)
- Schlussrechnungen der ausführenden Firmen mit detaillierten Angaben zu Auftraggeber und der Gebäudeadresse, Material- und Lohnkosten
- Vollständige Berechnungsergebnisse und Dokumentationen gemäß Informationsblatt „Optimierung der Heizungsanlage“
- Nachweis für Wärmespeicher mit mindestens Energieeffizienzklasse B (z. B. über eindeutige Hersteller- und Typbezeichnung in der Schlussrechnung)
- Für Nahwärmenetze: Gemeinschaftliche Wärmeversorgungslösung (Liegenschaftsplan, Gebäudeeigentümer)